

Sweet Relationship

... or a different Naruto Uzumaki!

Von sera4

Kapitel 5: Rumor/ Gerücht

Hey!

Es tut mir unendlich leid, dass ich so lange gebraucht habe. Eigentlich war das Kapitel vor zwei Wochen fertig aber es gab da unvermeidliche Probleme. Ich hoffe es gefällt euch und es würde mich echt freuen, wenn ihr ein Kommentar hinterlässt.

Viel Spaß!

Der Tür öffnete sich und Sasuke trat in seinem Zimmer ein. Mit langsamen Schritten bewegte er sich auf seinem Bett und setzte sich darauf. Auf seinem Gesicht widerspiegelte sich Müdigkeit.

Wieder waren seine Eltern nicht zu Hause und wieder hatten sie nur ein Papierstück hinterlassen, welche Sasuke nur zu gut kannte. Er hatte sich nicht einmal die Mühe gemacht diese durch zu lesen, denn er konnte sich schon vorstellen wo sich seine Eltern befanden. Außerdem kümmerte es Sasuke nicht mehr ob sie hier waren oder nicht.

Er machte für eine Sekunde seine Augen zu um sich von diesen überflüssigen Gedanken abzulenken. Vor seinem inneren Auge kam plötzlich das Bild des blondhaarigen Jungen mit dem er heute eine unerfreuliche Bekanntschaft gemacht hatte.

Seine Augen öffneten sich und ein Grinsen setzte sich auf seinem Gesicht.

,
,
,

Sakura sah vor sich auf den Tisch, der mit verschiedenen Gerichten bedeckt war. Ihr Blick glitt zu ihrer Mutter, die neben ihr Platz nahm und mit Kushina, die gegenüber Soraya saß, diskutierte. Sakura traute sich nicht vor zu blicken, wo Naruto sein Essen zu sich nahm. Nach einigem Zögern begann sie ebenfalls zu Essen, doch ihre Gedanken ließen sie nicht in Ruhe.

//Ich fass es nicht. Warum ausgerechnet er! Warum habe ich meine Mutter nicht ausreden lassen. Hätte ich ihr zugehört dann würde ich hier vielleicht nicht sitzen oder ich wäre darauf eingestellt Naruto an diesem Tag noch mal zu begegnen. War ja auch klar. Immer passieren mir solche unangenehme Sachen. Ich könnte mich...//

Doch bevor sie noch ihre Gedanken zu Ende führen konnte, wurde sie von ihrer Mutter aus ihren Gedanken gerissen.

"Sakura, ist alles in Ordnung?"

Sakura sah überrascht zu ihrer Mutter und versuchte das was sie gehört hatte zu verdauen, was sie dazu führte nach vorne zu blicken, genau in die eiskalten Augen von Naruto. Sie blickte für eine Sekunde in diese saphirblauen Augen und schon drehte sie sich wieder zu ihrer Mutter um und meinte leicht verunsichert, dass alles in Ordnung sei.

Mit einem einfachen "Gut" drehte sich ihre Mutter wieder zu Kushina. Sakura blickte beschämt auf ihre Suppe und ohrfeigte sich innerlich selbst.

Wieder hörte man im Raum die beiden Frauen sprechen. Innerlich seufzte Naruto und seine Langeweile zeigte sich allmählich auf seinem Gesicht. Er musste irgendwie hier raus, doch es war viel schwieriger als es sich anhörte. Denn seine Mutter würde ihn durchschauen wenn er irgendeine durchschnittliche Ausrede hätte. Deshalb musste er sich etwas ausdenken, was seine Mutter nicht auf solche Gedanken bringen sollte. Naruto begann krampfhaft zu überlegen wie er sich von hier weg schleichen könnte. Sein Blick glitt auf Sakura, die anscheinend in ihren Gedanken gefesselt war. Ihr Gesicht ließ nichts andeuten und mit der Gabel spielte sie mit den gekochten Erbsen anstatt diese in ihr Mund zu führen. Wie aus dem Nichts fiel ihm ein, wie er hier verschwinden konnte. Es würde sich beschissen anhören aber ihm blieb nichts anderes übrig. Sein Blick heftete noch immer auf Sakura und ihm entging nicht wie Sakura leise seufzte. War ja auch klar, wer würde schon wollen hier zu sitzen und Erwachsene dabei zu hören wie sie über das Geschehene unterhielten. Einfach nur langweilig. Naruto bereitete sich schon vor seine Gedanken langsam in die Tat umzusetzen. Ein bisschen Schauspielerei könnte dabei sehr hilfreich sein.

Naruto wendete sein Gesicht von Sakura zu Soraya und begann zu sprechen, als sich die beiden Damen eine Pause machten um weiter zu essen.

"Es war köstlich.", kam es von Naruto.

Sakura sah zu Naruto während ihre Mutter zum sprechen begann.

"Oh, Danke. Möchtest du noch etwas haben."

"Nein, danke. Ich bin schon satt. Wenn es euch nichts ausmacht und Sakura auch schon gegessen hat, würden wir gern ein Spaziergang durch die Gegend machen und uns dabei austauschen, was wir die letzten Jahre so gemacht haben. Es sind immerhin schon fünf Jahre vergangen.", meinte Naruto freundlich zu Soraya. Gespielt lächelte er Soraya und dann Sakura an.

Sakura erstarrte für ein Moment und versuchte zu verdauen was sie gerade gehört hatte. Dieser Satz war das Geringste was sie jetzt erwartet hätte und das klang auch so falsch in ihren Ohren. Sie konnte sich irgendwie nicht vorstellen, dass sie sich jetzt miteinander so unterhalten würden, als ob sie richtig gute Freunde wären, die sich

nach fünf Jahren wieder getroffen haben.

Während Sakura innerlich damit kämpfte sich zu beruhigen, stimmten ihre Mutter und Kushina mit großer Freude zu.

Naruto bedankte sich und bewegte sich auf den Ausgang zu.

Mittlerweile hatte sich Sakura beruhigt und sie folgte mit einigem Zögern Naruto.

"Wir sind dann weg.", hörten die beiden Frauen noch, bevor der Haustür ins Schloss fiel.

Soraya blickte zu Kushina und begann zu sprechen.

"Sag mal Kushina, hatten sich die beiden nicht gestritten kurz bevor ihr weggezogen seid."

"Stimmt. Seit dem wir uns voneinander getrennt haben, hat Naruto kein Wort über Sakura verloren."

"Ich hab auch nichts von Sakura gehört. Ich kann mich noch daran erinnern, wie sie nicht miteinander gesprochen und gespielt haben."

"Erinnerst du dich noch daran, was wir getan haben um die beiden wieder zusammen zu bringen, aber leider hat es nicht geklappt. Danach sind wir auch schon weggezogen und uns nicht mehr gesehen."

"Ja. Was mich aber wundert, wie verstehen sich die beiden wieder so gut?"

"Wenn ich meinen Sohn so kenne, glaube ich nicht, dass die sich wieder vertragen haben, denn Naruto vergisst nicht alles so schnell und ich habe auch bemerkt wie er sich regelrecht dazu gezwungen hat zu lächeln."

"Da könntest du Recht haben, denn Sakura war leicht überrascht, als Naruto gesprochen hat. Warum haben sie sich dann so verstellt. Hast du vielleicht eine Ahnung?"

Soraya sah zu Kushina und versuchte etwas aus Kushinas Gesichtsausdruck zu erkennen. Keine Minute verging und Kushina begann zu sprechen.

"Ich glaube, Naruto hat sich gelangweilt und um nicht mehr weiter hier zu sitzen, hat er sich so etwas ausgedacht."

"Warum hat er dann auch Sakura mit genommen. Er könnte sich ja etwas anderes überlegen."

"Da tappe ich auch im Dunkeln."

,
,
,

Narutos Hände gesellten sich in seine Jackentasche und er ging mit langsamen Schritten voran. Sakura folgte ihm. Nach einer Weile verlangsamten sich Sakuras Schritte und letztendlich blieb sie stehen. Ohne zu merken vertiefte sich Sakura in ihre Gedanken, wo sie versuchte allerlei Fragen zu beantworten, die ihr Kopf vor einigen Minuten belagert hatten. Einer dieser Fragen waren, warum Naruto eigentlich gelogen hatte und wo zur Hölle gingen sie denn.

Währenddessen hatte Naruto bemerkt, dass Sakura stehen geblieben war. Daraufhin blieb Naruto ebenfalls stehen und wendete sich zu Sakura.

"Gefällt es dir mitten auf der Straße stehen zu bleiben?", fragte er monoton.

Sakura riss sich aus ihren Gedanken und blickte verwirrt zu Naruto.

"Ähm... Nein..."

"Dann beeil dich lieber.", sprach Naruto und begann auch schon zu gehen.

Auf Sakuras Gesicht zeichnete sich ein kleines Lächeln. Sie hatte gedacht, dass Naruto sich kühl gegenüber ihr verhalten würde und irgendwie nichts mit ihr zu tun haben wollte, aber da lag sie anscheinend Falsch.

Die Haruno ging mittlerweile neben Naruto her und ihre Neugierde trieb sie ihn anzusprechen.

"Wohin gehen wir den eigentlich?"

"Das wirst du schon früh genug erfahren.", antwortete Naruto leicht verärgert.

Sakura verstummte und gab sich mit dieser Antwort zufrieden. Mittlerweile hatten sie die Hauptstraße erreicht und drängten sich zwischen der Menschenmenge bis zur Kreuzung. Noch immer damit beschäftigt, die Fragen in ihrem Kopf zu beantworten, verfolgte sie Naruto hinterher.

Sakuras Aufmerksamkeit glitt auf die kleine Gruppe aus vier Gleichaltrigen auf der gegenüberliegenden Straßenseite, die zu ihnen blickte. Genauer gesagt auf Naruto. Sakura vermutete, dass diese Typen Naruto kannten, denn sie lächelten regelrecht Naruto an.

Genau als die Ampel grün leuchtete wurde Sakura am Handgelenk von Naruto gepackt und hinter ihm her gezogen. Sakura war verwirrt und fragte sich warum sie denn wieder den ganzen Weg zurück liefen. Beim Laufen sah Sakura hinter sich als sie Narutos Namen hörte. Die Typen, die sie als Narutos Freunde vermutet hatte, rannten hinter ihnen her und riefen immer wieder Narutos Namen oder irgendwelche Sätze, bei dem sie den Zusammenhang mit Naruto nicht verstand. Sakura verspürte ein unangenehmes Gefühl im Magen als sie die wütende Gesichter der Typen sah. Naruto zog noch mehr an ihrem Unterarm und ließ sie damit verstehen, dass sie schneller laufen sollte. Ohne auch nur weitere Gedanken darüber zu verschwenden wohin sie denn eigentlich liefen, begann sie schneller zu laufen.

//Diese Vollidioten. Haben sie keinen anderen Zeitpunkt gefunden mich zu finden. Langsam habe ich von ihnen genug. Ich sollte ein Ende an dem ganzen setzen.//

Naruto und Sakura versuchten sich zwischen diesen Menschenmassen zu drängen. In dem Augenblick der Unaufmerksamkeit wurde sie von dem Uzumaki in eine dunkle Seitengasse gezogen und an die Wand gedrückt. Genau als sie protestieren wollte, was er eigentlich da tat, wurde sie von Naruto gehalten in dem er mit seiner rechten Hand ihr Mund zu hielt und mit der linken Hand ihr zeigte, dass sie kein Geräusch machen sollte, in dem er seine Zeigefinger auf seinem Mund legte und tief in Sakuras Augen blickte.

Sakura erstarrte und blickt in die meeresblauen Augen von Naruto. Für eine Sekunde kam es Sakura so vor als ob die Zeit still stand. Sie konnte nur noch ihr schnelles Herzklopfen hören.

Ba-dump

Ba-dump

Erst als Naruto langsam seine Hand von Sakuras Mund abnahm, wurde es ihr bewusst in welcher Lage sie da war. Noch immer starrte sie in die saphirblauen Augen ihres Gegenübers. Sie bemerkte erst jetzt wie nahe er ihr stand und wie schnell ihr Herz

gegen ihre Brust klopfte.

Ba-dump

Ba-dump.

So sehr sie sich ihr Blick von ihm abwenden wollte, so sehr konnte sie sich nicht aus seinen unglaublichen Augen entziehen. Wie sie ihre jetzige Situation so bewertete, war sie regelrecht in seinem Bann gefangen.

Ba-dump

Ba-dump

Nach etlichen Sekunden drängte sich in ihren Ohren, die dumpfe Stimme des Jungen, der vorhin hinter ihnen her war. Diese Stimme war die Erlösung, die sie dazu brachte den Blickkontakt abubrechen und stattdessen in Richtung der Stimme zu blicken.

"Wo ist er hin? Wir hatten ihn ganz alleine.... Los, hier entlang. Wir werden ihn schon erwischen.", mit diesem Satz entfernten sie sich von dort weg.

Als Naruto sicher war, dass sie schon weg waren, schritt er einige Schritte nach hinten. Seine rechte Hand glitt auf seinem Nacken und ruhte dort für einige Sekunden.

"Langsam gehen sie mir auf die Nerven.", hörte Sakura Naruto zu sich flüstern.

Ohne auf Sakura zu achten, bewegte er sich in Richtung der Hauptstraße doch er wurde von Sakura aufgehalten.

"Was sollte das jetzt vorhin?", fragte Sakura leicht verärgert.

"Vergiss einfach was du gerade erlebt hast. Ist nicht wichtig."

Sakura biss sich auf die Lippen und sah leicht verärgert zu Naruto.

"Wie soll ich so etwas vergessen. Ich weiß nicht einmal warum wir von ihnen weg gerannt sind. Wer sind die und was wollten die von dir?", verlangte Sakura von Naruto ein Antwort.

"Neugierde kann manchmal gefährlich werden", entgegnete Naruto kühl und ohne auf Sakura zu warten, verschwand er in der Menschenmenge.

Verwirrt von Narutos Antwort folgte die Haruno ihm.

,
,
,

Wie jeden Morgen wachte Sakura wieder mit dem läuten der Wecker. Widerwillig richtete sich Sakura langsam auf und schaltete das Wecker aus. Eine Weile saß sie auf ihrem Bett und versuchte sich aus ihrem Schlaf zu entkommen, was nach einigen Sekunden auch geschah.

"06:24", zeigte die Uhr, welche Sakura letztes Jahr von einer Verwandten zum Geburtstag bekommen hatte. Jetzt nahm die Uhr sein Platz auf Sakuras Nachttisch. Sakura schleppte sich bis zum Badezimmer, wo sie begann ihre Zähne zu putzen. Ihre schläfrigen Augen blickten in den Spiegel und begutachteten ihre grünen Augen, während ihre rechte Hand noch immer beschäftigt war ihre Zähne zu putzen. Irgendwie wirkten ihre Augen ganz anders oder kam es ihr nur so vor? Wie auch immer.... Sakura lenkte ihre Aufmerksamkeit wieder auf ihre Zähne und nach einigen Minuten kam sie wieder in ihr Zimmer um sich anzuziehen. Genau als sie sich zu ihrer Kleiderschrank zuwenden wollte, holten sie ihre Erinnerungen von Gestern ein und sie blieb mitten in der Bewegung stehen.

//Wer waren diese Typen und was wollten sie von Naruto? ...Ich werde ihn heute noch in der Schule fragen, was das Gestern sein sollte. Ja...so mache ich es.... Wenn ich ihn genug auf die Nerven gehe mit meinen Fragen, dann wird er es mir bestimmt sagen. Ich werde ihn ganz sicher nicht so davon kommen lasse meinst du glaub ich. Schon seit Jahren wollte ich ihn wiedersehen und mich mit ihm versöhnen. Jetzt werde ich sicher nicht aufgeben. Ich werde ihn schon dazu bringen mir zu verzeihen. Ja... Er wird mir schon verzeihen.//

Sakura ließ sich ihrer Gedanken Ausdruck geben in dem sie ihre Fäuste ballte und fest entschlossen drein blickte.

//Ich werde nicht aufgeben Naruto Uzumaki.//

Ein vergnügtes Lächeln setzte sich daraufhin auf Sakuras Gesicht, das aber nach einigen Sekunden von ihrer Mutter unterbrochen wurde, die in ihr Zimmer herein kam und ihr berichtete, dass der Frühstück schon auf dem Tisch stand und ihr Vater auf sie wartete.

,
,
,

"In Zehn Minuten beginnt der Unterricht.", entgegnete Shikamaru müde Sasukes Frage.

"Hey Shika. Obwohl du eigentlich die meiste Zeit vor dich hin schläfst, wirkst du trotzdem immer müde. Du solltest einmal einen Arzt aufsuchen. Wer weiß vielleicht hast du Schlafstörungen.", sprach Neji provokativ.

"Halt die Klappe du Idiot. Du solltest dich mit deinen Problemen beschäftigen.", meinte Shikamaru wütend.

Neji grinste und wollte etwas sagen, doch wurde von Kiba unterbrochen, der auf sie zulief.

"Sasuke, hast du die Gerüchte gehört, die zwischen den Schülern herum geht?"

"Was für Gerüchte?", fragte Sasuke gelassen.

Kiba holte tief Luft und begann zu sprechen.

"Sakura soll ..."

Sasukes Augen verengten sich als er den Satz zu Ende gehört hatte.

Das war das allerletzte was er jetzt erwartet hatte.

,
,
,

Sakura durchquerte das Schultor und bewegte sich auf ihre Klasse zu.

Irgendwie fühlte sie sich unwohl, denn etwas war heute anders in der Schule. Als sie herumblickte, bemerkte sie, dass sie von anderen Schülern angestarrt wurde. Sie sah sogar einige Mädchen die miteinander sprachen und zwischendurch zu Sakura blickten. Sakura konnte das Gefühl, dass sie über sie sprachen, nicht verdrängen

//Was ist hier los. Warum glotzen sie mich so an...//

Nach einigen Minuten, die Sakura damit verbracht hatte diese Blicke zu entkommen und zu Versuchen was hier geschah, erreichte sie ihre Klasse und gleich darauf wurde sie von Ino überrempelt.

"Sakura, stimmt es wirklich? Warum hast du es mir nicht früher gesagt. Ich bin doch ..."

"Ino! Lass mich mal Luft holen.", unterbrach Sakura Inos gequassel.

Ino darauf stand still und sah sie fragend an.

"Ich habe keine Ahnung worüber du sprichst aber ich weiß dass etwas heute mit dieser Schule nicht stimmt. Als ich die Schule betreten habe, wurde ich von Schülern angestarrt."

"Las das und sag mir ob du wirklich mit Naruto Uzumaki ausgehst.", fragte Ino neugierig. Das hatte gesessen.

Sakuras Augen weiteten sich und ihre Kinnlade fiel nach unten.

"Ich soll... WAS?????????"

Ein Schrei ertönte in der ganzen Schule, während Naruto gelassen und ohne zu wissen was auf ihn zukam die Treppen hoch stieg.

---tbc---

:) :) :)